

Ergebnisprotokoll

Anlass: **24. Treffen des erweiterten Vorstandes der LAG AktivRegion NF Nord
Dienstag, den 20. Mai 2014 von 13:30 Uhr bis 15:35 Uhr
im Amt Mittleres Nordfriesland, Bredstedt**

Versammlungsleitung: Wilfried Bockholt

Protokoll: Carla Kresel

Tagesordnung (Folie 2) , Reihenfolge aktuell geändert

1. Begrüßung und Protokoll der letzten Sitzung, Beschlussfähigkeit
2. Projektanträge
 - Änderungsantrag zur Förderung aus dem Grundbudget
3. Integrierte Entwicklungsstrategie
 - Erläuterung der Ergebnisse des Workshops am 7.4.2014
 - Festlegung der künftigen Kernthemen
 - Auftakt Strategiephase
4. Nachrichten aus landesweitem Beirat, MELUR, LLUR und Netzwerk der AktivRegionen
5. Projektanträge
 - Nachrichtlich: Antrag zur Förderung aus GAK-Mitteln
6. Bericht aus den Handlungsfeldern
7. Bericht aus der Bioenergie-Region
8. Austauschtreffen mit der LAG Tønder
9. Verschiedenes, Termine

Anlagen

Liste der TeilnehmerInnen

Präsentationen zur Veranstaltung

Projektskizze „Dörps-Campus Klixbüll - Haus des Lebens und des Lernens“

TOP 1: Begrüßung und Protokoll der letzten Sitzung, Beschlussfähigkeit (Folie 3)

Herr Bockholt begrüßt die Anwesenden und entschuldigt die Mitglieder, die nicht anwesend sein können. Die Beschlussfähigkeit des Gremiums wird mit 6 WiSo-Partnern und 5 kommunalen Vertretern festgestellt. Das Protokoll der letzten Sitzung wird im Einvernehmen angenommen.

TOP 2: Aktuelles aus Projekten (Folien 6 – 9)

Der ursprüngliche TOP 4 a (Änderungsantrag zur Förderung aus dem Grundbudget) wird vorgezogen. Frau Kresel stellt die aktuellen freien Grundbudgetmittel vor. Danach stehen der AktivRegion noch 16.272,25 € zur Verfügung, nach positivem Beschluss des heutigen Änderungsantrages wären es 8.064,31 €. Ggf. fließen noch 4.707,19 € aus dem Projekt „Außenfahrstuhl Klinikum Niebüll“ in das Grundbudget zurück, da das LLUR die Bewilligung aufgrund des Nichteinhaltens formaler Kriterien bei der Projektumsetzung widerrufen hat. Fördergelder, die mit dem heutigen Vorstandsbeschluss nicht gebunden werden konnten, werden lt. Beiratsbeschluss an das LLUR Flensburg zur weiteren Verwendung im Lande geleitet.

Umsetzungsstand der Grundbudget-Projekte: 34 abgeschlossene Projekte mit Mittelabfluss und 20 bewilligte Projekte, davon 2 Projekte mit Teilmittelabflüssen (Plattdütsch för de Lütten, Wasserturm Niebüll) und 1 Projekt m. Wiederruf der Bewilligung (Außenfahrstuhl Klinikum Niebüll 4.707,19 €).

a. Änderungsantrag zur Förderung aus dem regionalen Grundbudget

Die Gemeinde Almdorf bringt zum Projekt „Dorfplatz Almdorf – Gestaltung der Ortsmitte“ einen Änderungsantrag ein. Hintergrund sind Mehrkosten bei der Feinplanung und Ausschreibung der Tiefbauarbeiten in Höhe von 14.662,38 € (neu 55.596,65 € netto). Die Förderung erhöht sich um 8.064,31€ auf 30.578,16 € (55% d. förderfähigen Nettokosten). Der Vorstand spricht sich mit 11 Stimmen einstimmig für eine Förderung aus (6 Wirtschafts- und Sozialpartner und 5 Kommunale Vertreter).

TOP 3: Integrierten Entwicklungsstrategie (IES) (Folie 4 & Präsentation von M+T im gesonderten Anhang)

- Rückschau und Ergebnisse des Workshops
- Festlegung der künftigen Kernthemen
- Auftakt Strategiephase

Herr Paulsen und Herr Wilke kommen mit leichter Verspätung und vorheriger Entschuldigung zum Vorstand dazu.

Herr Fuchs und Herr Prüß geben eine Rückschau auf die Ergebnisse des Workshops vom 7.4.2014 und legen mit dem LAG-Vorstand erste künftige Kernthemen fest.

Förderschwerpunkt Nachhaltige Daseinsvorsorge

Im Fachgespräch und im Workshop kristallisierte sich die interkommunale Abstimmung als ein wichtiger Ansatz für die zentralen Aufgaben der Daseinsvorsorge heraus(siehe dazu auch Präsentation von M+T & RegionNord, Folien 3+4). Die Zusammenarbeit in Kooperationsräumen wurde als wesentliches Kernthema für diesen Förderschwerpunkt benannt. Grundlage könnten die im Mobilitätskonzept des Kreises vorgeschlagenen Kooperationsräume sein. Das Ministerium hat auf Nachfrage grünes Licht für die Weiterverfolgung dieses Kernthemas gegeben.

Herr Prüß erläutert, dass mit beiden Ämtern ein Vorgespräch zu Eckdaten, Zielen und Indikatoren stattgefunden hat. Es wurde eine Arbeitsempfehlung ausgesprochen, über Projektauswahlkriterien und Fördersätze eine Förderung der interkommunalen Zusammenarbeit zu unterstützen. Danach würden Projekte in kommunaler Kooperation höher bezuschusst als Projekte von Einzelgemeinden. Seitens der AktivRegion würden keine Vorgaben für die konkreten Zuschnitte der Kooperationsräume gemacht. Auch thematische Kooperationen ohne direkte Raumbezüge sind denkbar, d.h., sie müssten sich nicht an Gemeindegrenzen orientieren und ein Kooperationsraum könnte auch von Gemeinden gebildet werden, die räumlich nicht nebeneinander liegen. Als Ziele für den Schwerpunkt wurden die Schaffung von Arbeitsplätzen, die Schaffung und Sicherung von interkommunalen Angeboten der Daseinsvorsorge und die Schaffung von Kooperationsräumen benannt. Daneben sollte der Leerstand von Wohnraum und Gebäuden des Einzelhandels thematisiert werden. Vorschlag ist, den Budgetansatz in diesem Förderschwerpunkt höher zu gewichten und auf 1 Mio. € festzulegen, da in der vergangenen Förderperiode verstärkt Projekte in diesem Handlungsfeld umgesetzt wurden und für die nächsten Jahre ein höherer Bedarf gesehen wird.

Für den Förderschwerpunkt „Nachhaltige Daseinsvorsorge“ ist ein weiteres Gespräch mit dem Vorsitzenden, den Vertretern beider Ämter und Herrn Limberg vor dem nächsten Vorstandstermin geplant.

Förderschwerpunkt Klimawandel & Energie

Herr Fuchs erläutert die verschiedenen Kernthemen-Ansätze aus dem Fachgespräch und Workshop (siehe Präsentation von M+T, Folien 3+4). Mit der Steuerungsgruppe Energie wurde das Kernthema „Wertschöpfung in der Region durch erneuerbare Energien ausbauen, darstellen und kommunizieren“ erarbeitet. Seitens des Vorstands wird eingebracht, dass die Energieeffizienz dabei zu wenig Beachtung findet. Um dieses zu berücksichtigen, wird als Kernthema „Intelligente Energieverwendung und –produktion ausbauen, darstellen und kommunizieren“ vorgeschlagen. Dieses Kernthema ist entsprechend mit Untermaßnahmen und Modellprojekten auszukleiden. Dabei fielen Stichworte wie: Speichertechnologien, Wärmenetze, Verknüpfung von Tourismus und Erneuerbare Energien („Smart Home“ Modellhäuser als Vorzeigeobjekt, E-Kart-Bahn), Erneuerbare Energien an Schulen (Sensibilisierung für intelligenten Stromeinsatz schaffen), Wertschöpfung durch Bildungsangebote erhöhen (Projekt-, Ausbildungs- und Jobbörse für Schüler, Handwerker und Studenten aus der Region in regionalen Unternehmen der EE-Branche organisieren), Wertschöpfung durch Ausbau des Wirtschaftsraumes „Flughafen Leck“ steigern (Intelligente Strom- und Wärmeversorgungskonzepte etablieren), Nährstoffmanagement an Biogasanlagen, Ausbau der erneuerbaren Mobilität (Elektrofahrzeuge, Erdgasfahrzeuge), Elektromobilität.

Förderschwerpunkt Bildung

Herr Fuchs stellt die Ergebnisse aus Fachgespräch und Workshop vor (siehe Präsentation von M+T, Folien 3+4). Eine weitere Konkretisierung findet in einem Austauschtreffen mit Herrn Maggaard vom Christian Jensen Kolleg und Herrn Brandt von den Berufsbildenden Schulen Niebüll statt.

Förderschwerpunkt Innovation & Wachstum

Herr Fuchs stellt die Ergebnisse aus Fachgespräch und Workshop vor (siehe Präsentation von M+T, Folien 3+4). Eine weitere Konkretisierung soll in einem Austausch mit Frau Scheibe von der Nordfriesland Tourismus GmbH stattfinden, da Herr Bless von M+T den Förderschwerpunkt bei dem Workshop moderiert hatte und seitdem länger erkrankt ist. Bei einem landesweiten Treffen in Flintbek fokussierte sich der Schwerpunkt auf den touristischen Bereich. Geplant ist ein Treffen der AktivRegionen der Westküste, um ggf. ein westküstenweites Kernthema abzubilden. Die Strategie der Tourismusagentur Schleswig-Holstein (TASH) und der Nordsee-Tourismus Service GmbH (NTS) geht in Richtung naturnaher und nachhaltiger Tourismus.

TOP 4: Nachrichten aus dem landesweiten Beirat, MELUR, LLUR und dem Netzwerk der AktivRegionen (Folie 5)

Beim letzten Regionen-Netzwerktreffen am 1.4.2014 berichtete Dr. Hempel vom Sozialministerium über die „Eckpunkte zur Entwicklung von Familienzentren“. Ziel ist eine multifunktionale niedrigschwellige Nutzung von Schulen für die gesamte Familie und für das gesamte Dorf bei besserer Verzahnung der Angebote und stärkerer Kooperation der Leistungserbringer. Die Förderrahmenbedingungen werden vom Ministerium noch konkretisiert.

TOP 5b: Projektanträge - Nachrichtlich: Antrag zur Förderung aus GAK-Mitteln

Herr Limberg berichtet, dass das MELUR und das LLUR Anfang Mai über die Förderung von Projekten mit landespolitischer Bedeutung entschieden haben. Einer Förderung mit GAK-Mitteln in Höhe von 308.825 € (55 % der Nettokosten) für das Projekt „Dörpscampus Klixbüll - Haus des Lebens und des Lernens“ wurde grundsätzlich zugestimmt, sodass jetzt eine konkretisierte Antragstellung erfolgen kann. Die Umsetzung ist für 2015 geplant. Die Projektskizze ist als Anlage dem Protokoll beigefügt.

TOP 5: Bericht aus den Handlungsfeldern (Folien 10 - 12)

Handlungsfeld „Aktives soziales Leben“:

Carla Kresel stellt die Netzwerkarbeit im Handlungsfeld „Aktives soziales Leben“ vor.

- Die Veranstaltung „Versorgt vor Ort - Zusammenleben fördern, Nachbarschaften stärken“ am 5.5.2014 in Niebüll war mit 75 Teilnehmenden gut besucht.
- Die 4. kreisweite Bildungskonferenz „Relevante Schule – wenn Schule für Menschen wichtig wird“ findet am 22. Mai im Christian Jensen Kolleg in Breklum statt.

Handlungsfeld Tourismus:

- Das nächste Treffen des AK Tourismus der NFT GmbH mit der AktivRegion NF Nord findet am 28. Mai 2014 um 14 Uhr, im Amt Mittleres Nordfriesland statt.

Handlungsfeld Fisch:

- Hier finden z.Zt. keine Arbeitstreffen statt.

TOP 6: Bericht aus der Bioenergie-Region (Folien 13 – 17)

Simon Rietz berichtet aus Aktivitäten der Bioenergie-Region.

- Die Stadt Niebüll nimmt am Wettbewerb „Bioenergieidörfel 2014“ mit dem „Bioenergiestadtteil Mühlenstraße“ teil. Sie wird bei der Antragstellung durch die Stadtwerke Niebüll und die Bioenergie-Region unterstützt.
- Neue bzw. geplante Projekte seit dem letztem Vorstandstreffen (25. März 2014) sind:
 - Fotowettbewerb: Die Anwohner des Kreises NF werden über das Magazin „Neue Energien im Norden“ und die Presse zum Mitmachen an einem Fotowettbewerb aufgerufen. Wie im letzten Jahr soll aus den eingereichten Fotografien ein Kalender für

das Jahr 2015 erstellt werden. Derzeit wird das genaue Thema des Wettbewerbs noch abgestimmt. Es wird wieder einen starken Bezug zum Thema „Erneuerbare Energien“ haben.

- Kalender & Wanderausstellung für 2015: Wie beschrieben wird aus den Siegermotiven ein Kalender für das Jahr 2015 erstellt werden. Die Siegermotive werden in Form einer viermonatigen Wanderausstellung an verschiedenen Orten im Kreis NF zu sehen sein.
 - Projekt zur Gärrestproblematik: Ziel der Studie ist es, verschiedene Nutzungspfade von Gärresten (Dünger, Pelletierung) aufzuzeigen. Dabei soll auch die Nährstoffproblematik (Nitratbelastung des Grundwassers) thematisiert werden.
 - Projekt zur Erfassung biogener Reststoffe: Die Studie soll die in der AktivRegion auftretenden biogenen Stoffströme und deren derzeitige Nutzung erfassen. Anhand der verschiedenen Chargen (z.B. Landschaftspflegematerial, Pferdemit, Klärschlamm, etc.) sollen potentielle Verwertungspfade unter Berücksichtigung der Wirtschaftlichkeit ermittelt werden.
- Im Rahmen der Machbarkeitsstudie „Treibselpellets“ wurde erfasst, welche potentiellen Abnehmer eines Mischpellets aus Treibsel als Ko-Feuerungssubstrat in Kraftwerken in der Region vorhanden sind. Berechnungsgrundlage war die Einheit €/MWh, so konnte der Energieträger „Treibselpellet“ mit anderen Energieträgern (Kohle, Altholz, Biomasse, etc.) verglichen werden. Die Studie wurde am 15. April 2014 im MELUR vorgestellt. Wegen der derzeit nicht erreichbaren Wirtschaftlichkeit wird die Studie nicht weiter verfolgt.
 - Regenerative Mobilität ist stark im Kommen, z.B. auf der Industriemesse Hannover (April 2014) und auf der Tagung „Klimafreundliche Mobilität“ (Neumünster, 8.Mai 2014).
 - Die Informationsveranstaltung „Holzwege in eine neue Landschaft? Die Perspektiven für holzige Biomasse aus der Sicht von Akteuren“ findet am 19. Juni, 17-18:30 Uhr im Christian Jensen Kolleg in Breklum statt.

TOP 8: Austauschtreffen mit der LAG Tønder (Folie 18 - 19)

Besuch unserer AktivRegion in Dänemark am 7.5.2014

Bei der Busrundtour wurden drei Projekte angesteuert mit einer Besichtigungszeit von jeweils 10 Minuten: Klaegager Lorenzen, Skaerbaek Fritidscenter und der Hafen von Havenby, abends gemeinsames Essen der beiden LAG-Vorstände. Dabei waren 6 Mitglieder vom LAG-Vorstand sowie Stefan Wiese von eE4mobile eG und Diana Lorenzen vom GreenTec Campus.

Besuch der Dänen in unserer AktivRegion am 4.6.2014

Die Busrundfahrt entlang der Projekte der AktivRegion startet um 16 h in Tønder mit dem dänischen LAG-Vorstand und der Koordinatorin Mette Nielsen. Von unserem LAG-Vorstand haben sich bisher 11 Personen angemeldet. Um 16:30 Uhr ist eine Besichtigung des Wilhelminen-Hospiz geplant, um 18:00 h eine Besichtigung des GreenTEC Campus in Enge-Sande mit einem Bericht über „Erneuerbare Energien in der AktivRegion“ von Marten Jensen (ca. 30 Min.) sowie ggf. eine kurze Besichtigung der Elektrotankstelle und E-Autos vor dem Haus. Um ca. 18:45 / 19 Uhr geht es weiter zum gemeinsamen Essen im Frieseneck in Enge-Sande.

TOP 9: Verschiedenes, Termine (Folie 54)

- Öff. LAG-Vorstand: 7.7.2014, 19:30 Uhr, Amt Südtondern, Niebüll
- Regionen-Netzwerk: 8.7.2014, 9:30 – 14:30 Uhr, Hohes Arsenal, Rendsburg
- Landesweiter Beirat: 8.7.2014, 14:30 – 16 Uhr, Hohes Arsenal, Rendsburg

Bredstedt, 23. Mai 2014

Carla Kresel

Anlage 1: TeilnehmerInnen

1. Kommunale Vertreter (4):

Vorsitz: Bürgermeister der Stadt Niebüll	Wilfried Bockholt bis ca. 15:00 Uhr
Amtsvorsteher des Amtes Mittleres Nordfriesland	Hans-Jakob Paulsen
Leitender Verwaltungsbeamter des Amtes Mittleres Nordfriesland	Dr. Bernd Meyer
Bürgermeister der Stadt Bredstedt	Knut Jessen
Amtsleiter des Amtes Südtondern	Otto Wilke
Bürgermeister der Stadt Leck	Rüdiger Skule Langbehn
Bürgermeister der Gemeinde Dagebüll	Hans-Jürgen Ingwersen

2. Wirtschafts- und Sozialpartner (7)

Handlungsfeld „Wirtschaft und Soziales“	Marten Jensen (GEO mbH, Langenhorn)
	Asmus Thomsen (VR Bank eG. Niebüll)
	Peter Blohm (HGV Niebüll)
Handlungsfeld „Aktives soziales Leben“	Friedemann Magaard (Chr. Jensen Kolleg, Breklum)
Handlungsfeld „Tourismus“	Heinke Ehlers (Amsinck-Haus)
	Andrea Scheibe (Nordfriesland Tourismus GmbH)

Weitere Teilnehmer – ohne Stimmrecht

Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und Ländliche Räume, Flensburg	Norbert Limberg
Regionalmanagement AktivRegion NF Nord	Carla Kresel
Projektmanagement Bioenergie	Simon Rietz
M+T Regio	Andreas Fuchs
RegionNord	Olaf Prüß

verhindert

Bürgermeisterin der Gemeinde Goldelund	Waltraud Schnoewitz
Bürgermeister der Gemeinde Bordelum	Peter Reinhold Petersen
Kreishandwerkerschaft NF Nord	Berthold Brodersen
KreisLandFrauen Verband NF	Margarete Albrecht
Kreisbauernverband	Melf Melfsen